

Auf dem Weg zum Start

Größtes jW-Projekt seit 1990 braucht Ihre Unterstützung

Heute geht erstmals Technik für einen der größten Modernisierungsschritte in der Geschichte der *jungen Welt* in Betrieb. Wie berichtet sind sowohl Produktionsbasis als auch Printausgabe und Onlineauftritt betroffen. Ziel ist eine noch bessere Zeitung mit deutlich höherer Reichweite. Dem Rechnung tragend begleitet die aufwendigste jW-Werbeaktion seit 1990 den Neustart. Ob sie erfolgreich ist, hängt entscheidend von der Mitwirkung unserer Leserinnen und Leser ab. Darum hat die Aktion eine Vorbereitungsphase, die ebenfalls heute beginnt und nicht zufällig »Operation Sputnik« heißt. Neben dem Datumsbezug – der Relaunch erfolgt am 4. Oktober – knüpft sie bewusst an das an, wofür der Sputnikstart symbolisch steht. Erinnern wir uns: 1957, also vor 57 Jahren, schien die Welt auf eine verhängnisvolle Entwicklung zuzusteuern. Ein Flugkörper mit rotem Stern verpaßte NATO-Kriegsplanern einen heilsamen Schock und ermutigte progressive Kräfte weltweit. Vieles wurde erreicht, doch ungenügend gesichert. Den Gegnern gelang es, den Aufstiegskurs zu destabilisieren. Nach Versagen auch des Leitzentrums erfolgte der Absturz. Vermeintliche Sieger verkündeten das Ende der Geschichte. Krisen und Kriege folgen seitdem in immer dichter Folge. »Leitmedien« liefern eine unheimliche Begleitmusik. Doch zugleich wächst die Zahl derer, die das nicht hinnehmen wollen. Ihrer Suche nach Alternativen – gesamtgesellschaftlichen wie medialen – wollen Produzenten und Unterstützer dieser Zeitung ein noch besseres Angebot unterbreiten und die Verkünder der Alternativlosigkeit kräftig schocken.

Damit das gelingt, soll unsere »Operation Sputnik« so viele Mitstreiter wie möglich mobilisieren. Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, um Ihren konkreten Beitrag. Was ist zu tun?

- Den eigenen Beitrag planen: Denken Sie bitte zunächst gründlich darüber nach, wo und wie Sie in den nächsten drei Wochen (und auch nach dem Relaunch) möglichst viel für die *junge Welt* tun können!
- Andere gewinnen: Überlegen Sie, mit wem gemeinsam das alles besser zu schaffen ist und wen man für diese Zeitung begeistern könnte! Bilden Sie dort, wo noch nicht vorhanden, Unterstützerkollektive. Unser Aktionsbüro (aktionsbuero@jungewelt.de, Tel.: 030/53635550) berät Sie gern.
- Sich gut ausrüsten: Bestellen Sie rechtzeitig bei unserem Aktionsbüro ein oder mehrere Aktionspakete. Aus 60 Orten wurden diese bereits angefordert – ein guter Anfang, aber in der BRD gibt es allein mehr als 2000 Städte.
- Unverzüglich beginnen: Nutzen Sie den kurzen Zeitraum intensiv und plazieren Sie die Werbemittel an Punkten großer Wirksamkeit!

- Sputnikabos verschenken und einwerben: Die Möglichkeit, die *junge Welt* drei Monate lang für nur 60 Euro zu lesen, bleibt als Sputnikaktionsabo weiter bestehen. Verschenken Sie ein oder mehrere dieser Abos, oder gewinnen Sie Verwandte und Bekannte für die Bestellung eines solchen!

- Tue Gutes und sprich darüber: Berichten Sie uns und anderen über Ihre Erfahrungen! Senden Sie uns Bilder von Ihren Aktivitäten!

Nur gemeinsam können wir Kriegstreiber schocken! Wir rechnen auf Ihre Mitwirkung!

Redaktion, Verlag, Genossenschaft

<https://www.jungewelt.de/artikel/225846.auf-dem-weg-zum-start.html>